

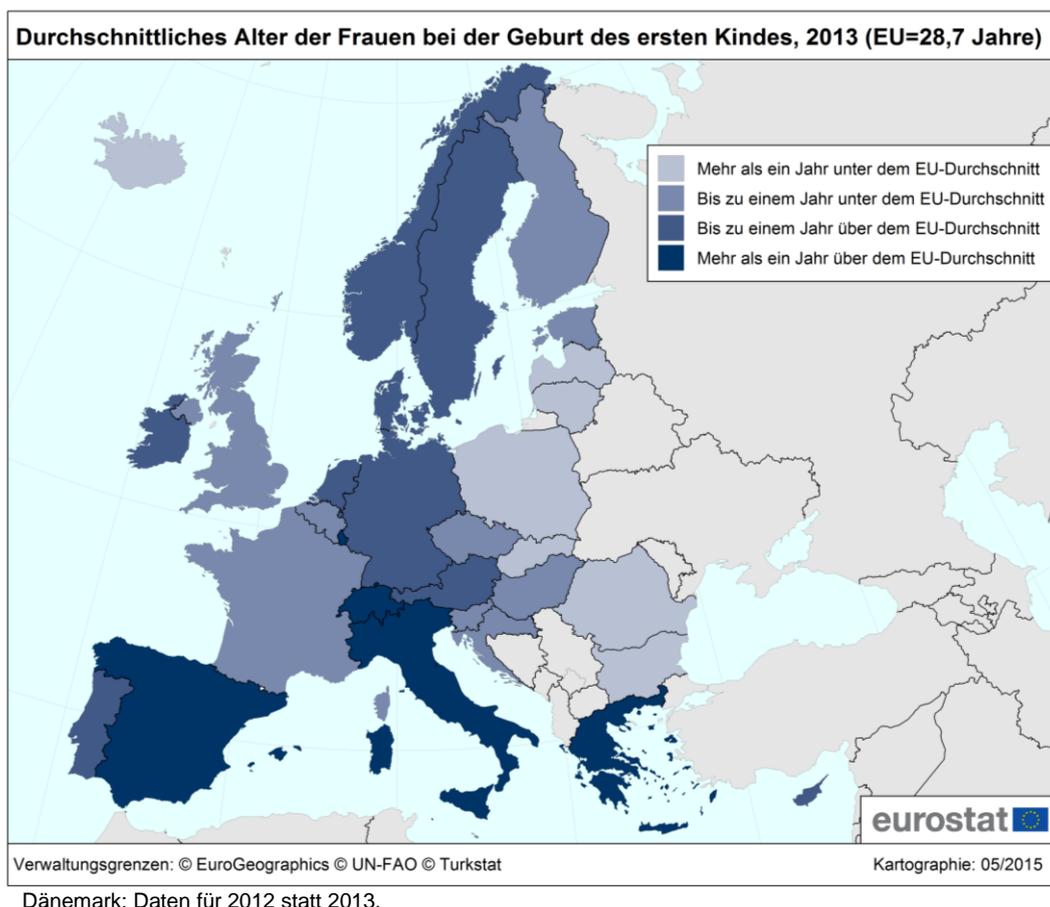
15. Mai 2015: Internationaler Tag der Familie

Frauen in der EU sind bei der Geburt ihres ersten Kindes durchschnittlich fast 29 Jahre alt

Im Jahr 2013 war die Mehrzahl (51,2%) der Frauen in der **Europäischen Union** (EU) bei der Geburt¹ ihres ersten Kindes 20 bis 29 Jahre alt, während 40,6% 30 bis 39 Jahre alt waren. Bei mehr als 127 000 Geburten des ersten Kindes in der EU waren die Mütter im Jahr 2013 Teenager (unter 20 Jahre), bei rund 65 500 waren die Mütter 40 Jahre und älter. Im Durchschnitt waren die Frauen in der **EU** bei der Geburt ihres ersten Kindes 28,7 Jahre alt.

Von den 5,1 Millionen in der **EU** im Jahr 2013 gemeldeten Geburten handelte es sich bei fast jeder fünften Geburt (oder bei mehr als 880 000) um das dritte oder nachfolgende Kind.

Anlässlich des Internationalen Tages der Familie² am 15. Mai 2015 veröffentlicht **Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union**, eine Auswahl demografischer Daten³ zu Familien in der EU.



Erstgebärende am jüngsten in Bulgarien und Rumänien, am ältesten in Italien und Spanien

Im Jahr 2013 gab es beim Durchschnittsalter von Müttern bei der Geburt ihres ersten Kindes zwischen den **EU**-Mitgliedstaaten mit einer Differenz von nahezu fünf Jahren erhebliche Unterschiede. Durchschnittlich am jüngsten waren die Mütter bei der Geburt ihres ersten Kindes in **Bulgarien** (25,7 Jahre), **Rumänien** (25,8), **Lettland** (26,1), **Estland** (26,5), **Polen** und **Litauen** (jeweils 26,7) sowie in der **Slowakei** (26,9). Durchschnittlich am ältesten hingegen waren die Frauen bei der Geburt ihres ersten Kindes in **Italien** (30,6 Jahre), gefolgt von **Spanien** (30,4), **Luxemburg** (30,0) und **Griechenland** (29,9).

Rund 15% der Erstgebärenden waren in Bulgarien und Rumänien Teenager

Die höchsten Anteile Erstgebärender unter 20 Jahren wurden in **Rumänien** (15,6% aller Geburten des ersten Kindes im Jahr 2013), **Bulgarien** (14,7%) und **Ungarn** (11,0%) gemeldet, es folgten die **Slowakei** (9,9%), **Lettland** (9,1%) und das **Vereinigte Königreich** (8,2%). Die niedrigsten Anteile wurden in **Italien** (1,8%), **Slowenien** (1,9%), den **Niederlanden** (2,2%), **Luxemburg** und **Zypern** (jeweils 2,4%) beobachtet.

Am anderen Ende der Altersskala fanden sich 2013 die Erstgebärenden im Alter von 40 Jahren und älter mit den höchsten Anteilen in **Italien** (6,1% aller Geburten des ersten Kindes im Jahr 2013), **Spanien** (5,1%), **Griechenland** (4,1%), **Luxemburg** (3,8%) und **Irland** (3,4%). Dagegen wurden Anteile von weniger als 1% in **Polen** und der **Slowakei** (jeweils 0,7%) sowie in **Litauen** (0,9%) gemeldet.

Mehr als die Hälfte der Frauen war 2013 in der großen Mehrzahl der **EU-Mitgliedstaaten** bei der Geburt ihres ersten Kindes 20 bis 29 Jahre alt. Bemerkenswerte Ausnahmen fanden sich in folgenden Mitgliedstaaten, wo die Mehrzahl der Frauen bei der Geburt ihres ersten Kindes 30 bis 39 Jahre alt war: **Spanien** (59,4% aller Geburten von Erstgebärenden zwischen 30 und 39), **Italien** (54,1%), **Irland** (52,7%) und **Griechenland** (51,9%).

Erstgebärende nach Alter in den EU-Mitgliedstaaten, 2013

	Geburten von Erstgebärenden insgesamt	Anteil nach Altersgruppe				Durchschnittsalter der Frauen bei der Geburt ihres ersten Kindes
		Unter 20 Jahre	20-29	30-39	40 Jahre und älter	
EU*	2 340 627	5,4%	51,2%	40,6%	2,8%	28,7
Belgien	54 580	3,5%	60,2%	34,4%	1,8%	28,5
Bulgarien	34 223	14,7%	59,0%	25,0%	1,3%	25,7
Tschech. Republik	51 224	4,7%	55,6%	38,6%	1,0%	28,1
Dänemark**	26 009	2,7%	56,5%	38,7%	2,1%	29,0
Deutschland	337 175	4,1%	49,8%	43,7%	2,5%	29,3
Estland	5 626	8,0%	68,2%	22,8%	1,0%	26,5
Irland	26 081	4,7%	39,2%	52,7%	3,4%	29,4
Griechenland	47 674	3,2%	40,8%	51,9%	4,1%	29,9
Spanien	223 843	3,5%	32,0%	59,4%	5,1%	30,4
Frankreich	343 496	4,8%	60,3%	32,8%	2,1%	28,1
Kroatien	18 420	5,7%	58,0%	34,6%	1,7%	28,0
Italien	251 450	1,8%	38,0%	54,1%	6,1%	30,6
Zypern	4 469	2,4%	57,0%	38,7%	1,9%	29,0
Lettland	9 191	9,1%	70,2%	19,7%	1,0%	26,1
Litauen	14 411	7,9%	71,0%	20,2%	0,9%	26,7
Luxemburg	3 251	2,4%	43,9%	49,9%	3,8%	30,0
Ungarn	40 637	11,0%	48,6%	38,8%	1,6%	27,7
Malta	2 086	6,6%	52,3%	39,9%	1,2%	28,4
Niederlande	79 460	2,2%	53,5%	42,1%	2,1%	29,4
Österreich	38 168	4,4%	53,3%	39,8%	2,5%	28,8
Polen	179 670	7,4%	66,8%	25,2%	0,7%	26,7
Portugal	45 787	5,7%	43,5%	48,2%	2,6%	28,9
Rumänien	91 156	15,6%	58,2%	25,2%	1,0%	25,8
Slowenien	10 469	1,9%	58,7%	38,0%	1,4%	28,5
Slowakei	25 113	9,9%	58,4%	31,0%	0,7%	26,9
Finnland	23 558	4,5%	56,5%	37,0%	1,9%	28,5
Schweden	49 247	2,6%	56,3%	38,9%	2,3%	29,1
Ver. Königreich	304 153	8,2%	51,6%	37,5%	2,7%	28,3
Island	1 689	4,6%	68,4%	25,0%	2,0%	27,4
Norwegen	25 402	3,3%	59,2%	35,7%	1,8%	28,6
Schweiz	40 058	1,5%	43,2%	51,5%	3,7%	30,4

* EU-Aggregate sind geschätzt.

** Dänemark: Daten für 2012 statt 2013.

Jedes zehnte Kind wurde in Finnland von einer Frau mit bereits mindestens drei Kindern geboren

Auf EU-Ebene handelte es sich 2013 bei mehr als 80% (82,6%) der Geburten um das erste oder zweite Kind, während es sich bei 11,8% um das dritte und bei 5,6% um das vierte oder folgende Kind handelte.

Von den EU-Mitgliedstaaten verzeichnete **Finnland** (10,4%), den höchsten Anteil vierter oder folgender Geburten an den Geburten insgesamt, gefolgt vom **Vereinigten Königreich** (9,5%), von **Rumänien** (9,4%) und **Irland** (9,0%)

Anteil der Lebendgeburten nach Geburtenfolge in den EU-Mitgliedstaaten (2013)

	Erstes Kind	Zweites Kind	Drittes Kind	Viertes oder folgendes Kind
EU*	47,1%	35,5%	11,8%	5,6%
Belgien	43,9%	34,9%	13,8%	7,4%
Bulgarien	51,6%	35,3%	7,8%	5,3%
Tschechische Republik	48,0%	37,6%	10,4%	4,1%
Dänemark**	45,5%	37,0%	13,1%	4,4%
Deutschland	49,4%	34,4%	11,2%	5,0%
Estland	41,6%	37,5%	15,0%	5,9%
Irland	37,9%	35,4%	17,6%	9,0%
Griechenland	50,6%	36,8%	9,3%	3,3%
Spanien	52,7%	36,8%	7,9%	2,6%
Frankreich	42,3%	35,6%	15,0%	7,0%
Kroatien	46,5%	35,3%	12,5%	5,8%
Italien	48,9%	37,5%	10,4%	3,1%
Zypern	48,4%	35,7%	11,9%	4,0%
Lettland	44,6%	37,2%	12,9%	5,3%
Litauen	48,2%	36,9%	10,5%	4,4%
Luxemburg	53,8%	32,9%	9,8%	3,5%
Ungarn	46,3%	32,1%	13,3%	8,3%
Malta	51,7%	34,3%	10,0%	4,0%
Niederlande	46,4%	36,7%	12,2%	4,7%
Österreich	48,1%	35,6%	11,5%	4,8%
Polen	48,6%	36,4%	10,4%	4,6%
Portugal	55,3%	33,3%	8,4%	3,1%
Rumänien	50,0%	31,0%	9,5%	9,4%
Slowenien	49,6%	37,5%	9,8%	3,2%
Slowakei	45,8%	34,2%	11,4%	8,5%
Finnland	40,5%	34,2%	15,2%	10,1%
Schweden	43,4%	37,4%	13,6%	5,6%
Vereinigtes Königreich	39,2%	35,7%	15,7%	9,5%
Island	39,0%	34,2%	19,8%	7,0%
Norwegen	43,1%	37,4%	14,6%	4,8%
Schweiz	48,4%	37,2%	11,2%	3,1%

* EU-Aggregate sind geschätzt.

** Dänemark: Daten für 2012 statt 2013.

1. In dieser Pressemitteilung beziehen sich Geburten auf Lebendgeburten.
2. Weitere Informationen zum Internationalen Tag der Familie 2015: <http://www.un.org/en/events/familyday/>.
3. Alle demografischen Indikatoren der Eurostat-Datenbank wurden kürzlich mit Daten für 2013 zu Bevölkerung, Geburten, Sterbefällen, Migration, Eheschließungen und Scheidungen aktualisiert: <http://ec.europa.eu/eurostat/web/population-demography-migration-projections/overview>.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS

Tel.: +352 4301-33444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu



ec.europa.eu/eurostat



Mediananfragen: Eurostat media support / Tel: +352 4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:

Andrea GEREÖFFY

Tel.: +352 4301-37061

andrea.gereoffy@ec.europa.eu



[@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)